

Das Gebäude wurde vom
äuser u. Straßen nieder-
der Commers-Deputation,
sämmliche Localitäten der
Von Hrn. Gerhard von
ter Direction der Hren.
Das Abonnement ist für
Fremde können sich auf

1854. Der Zweck dieses
ing durch belehrende Ge-
ern. Gegenwärtig werden
i, im Singen, ferner die
ten unterrichtet. Noten,
n dem Vereine den Zug-
Der Verein wird von
nslamp 55 B., ist gegen-
Secretair.

g des größten Jahrhun-
dation: Sr. Magnificenz
inrich Rohde u. Dr. Carl
rthea von Beyren. Pro-

er jr. in der neupädä-
rauchte und hübsch einge-
se hat einen Flächenraum
eitung des Hrn. J. Solla-
ohne die 40 Fuß lange
60 Fuß lang u. 40 Fuß
Zu den philharmonischen
v. werden diese Säle u.

die hamb. Gesellschaft zur
de, vom Senate bestätigte
Geld von Geld, Zinsen
ntoir: Kldingsmarkt 71,
ends von 10 bis 11 Uhr
irectoren zur Annahme u.
F. Schüge, Steinstr. 83.
hände des neuen Seebad-
Das Bade- u. Logirhaus
künstliche Bäder. Außer
errenbäder in offener See.
stalt nimmt Gelder von
gen. Der Zinssfuß beträgt
u. December nach voraus-
im Hause der patriotischen
olgt werden.

2 die damals beim Alster-
ignicollegiums stand, ein
Seiten der Armenanstalt
ei Hebammen, indem der
dadurch das Recht erhielt,
rangern erhalten konnten.
n die Direction dieser pro-
ingesehen wurde und die-
lsten Mai 1857 auf dem
war, den armen unehelich-
dung u. des Wochenbettes
genheit zu verschaffen, im
nte eine eigene Direction
rei Mitgliedern bestehend,
inaldeputation der Armen-
nig von jedem anderen
ter sich vertheilt. — Arzt
tätfr. 14, welche letztere
Im Hause selbst wohnt
übergebenen Mädchen zu
i jeder anfängenden Ent-
Wärterin im Hause, die
Aufnahme in die Anstalt
ch erst im letzten Schwau-

gerichtsamt monat aufgenommen u. werden die Wöchnerinnen am vierzehnten Tage nach ihrer Ent-
bindung entlassen.

Ethnographische Sammlung. (S. Sammlung, Ethnographische.)
Freierabend. Institut zur Bildung u. Unterhaltung für Handwerksgefelln u. Arbeiter. Local: Thielbeck 2a. Monatl. Beitrag 6/3. Aufnahme von Mitgliedern täglich im Institut.
Fortbildungs-Anstalt für Lehrlinge. Sie trat zu Ostern 1852 in's Leben u. hat seit-
dem 600 Schüler aufgenommen. Der unentgeltliche Unterricht im Rechnen, Schreiben u. im Gesänge,
in der deutschen, englischen u. französischen Sprache wird Sonntags von 3 bis 9½ Montags, Dien-
stags, Mittwochs u. Donnerstags von 7½ bis 9½ Uhr Abends erteilt. Die Aufnahme neuer Schüler
findet an den Wochentagen von 3 bis 5 Uhr bei Hrn. E. P. E. Schwerdt, Böhmensfr. 34, u. bei
Hrn. H. G. Vogelhardt, d. 3. Präses, altst. Fuhlenwiete 40, statt. Das Local der Anstalt befindet
sich im Hause der patriotischen Gesellschaft, Zimmer 31.

Frauen-Verein, Hamburger, von 1815. Der ursprüngliche Zweck dieses Vereins war,
die hilfbedürftigen Familien der Krieger zu unterstützen, und nach Rückkehr derselben, Familien-
väter mit den zu ihrem Erwerbe nötigen Geräthschaften zu versehen u. Es wurde auch eine Schule
für die Töchter begründet. Die jetzige Wirksamkeit beschränkt sich darauf, 80 bis 100 Mädchen aus
der ärmsten Classe (von denen 60 bis 70 Freischülerinnen, die übrigen, gegen ein Quartalgeld von
8 1/2 Privatschülerinnen) einen zweckmäßigen Unterricht u. Kleidung zu geben, besonders aber für
ihre sittliche Ausbildung zu sorgen, um sie zu guten Dienstmädchen zu erziehen. Der Verein besteht
aus 5 Vorsteherinnen u. wenigstens 25 Pflegerinnen. Schul-Local: Catharinentischhof 30.

Frauen-Verein zur Unterstützung der Armenpflege, begründet 1849, wendet seine
Thätigkeit hauptsächlich den ihm von den Armenärzten u. Armenpflegern empfohlenen Armen zu,
doch werden in besonderen Fällen auch verschämte Arme berücksichtigt. Hauptprincip des Vereins ist,
dahin zu streben, gesunden und arbeitsfähigen Personen zu einem ihren Fähigkeiten entsprechenden
Erwerbe zu verhelfen, doch schließt dieses pecuniäre Hülfe in Krankheitsfällen oder vorübergehender
momentaner Bedrängniß nicht aus. Eine Bewahr-Anstalt von 125 Kindern ist ein Zweig-Institut
des Vereins. Die dieser Anstalt entwachsenden Kinder erhalten zum größeren Theile auch ihre fernere
Fortbildung vermittelt desselben. In dem Locale, hohe Bleichen 55, bei Frau Sack, ist fortwährend
ein Lager der von den Armen verfertigten Arbeiten zum Verkaufe vorrätig; eine besondere Ausstellung
derselben findet alljährlich im Patriottischen Hause statt. Die derg. Präsidentin ist Frau Cathinka
Wilden, Jollenbrücke 4.

Frauen-Verein, Israelitischer, zur Bekleidung armer Knaben. Verwaltung: Frau Rosa
Bauer, d. 3. Präsidentin, Frau H. Nathan, Frau Lippert, Frau Sarah Rée, Frau Dr. Warburg
u. Frau F. Jacobson; ferner: Hr. Dr. Klein u. Cassirer H. Echnheim. Der Verein hat auch seit
einigen Jahren einen Theil der Bekleidung armer Mädchen aus den israelit. Mädchenschulen übernommen.

Frauen-Verein, Israelitischer, zur Unterstützung armer Witwen. Vorstand: Frau
Rosa Ruben, geb. Salinger, Hr. Sophie Magnus, geb. Warburg, Hr. Sara Friedländer, geb. Bonn,
Hr. Henriette Goldschmidt, geb. Warburg, Hr. J. H. May u. Dr. E. L. Ruben.

**Frauen-Verein zur Unterstützung armer Wöchnerinnen in der israelitischen
Gemeinde.** Gegründet 1814. Alle arme israelit. Frauen, welche jüdisch-gefehllich getraut, zwei Jahre
verheirathet sind u. in dem Rufe eines guten Wandels stehen, können die Unterstützung in Anspruch
nehmen. Die Verwaltung bilden die Frauen Johanna Levy, geb. Oppenheim, Vorsitzerin; Amalie
Oppenheimer, geb. Ruben, Betty Gumprecht, geb. Schwabe, Henriette Goldschmidt, geb. Warburg,
Pauline Delbanco, geb. Adler, Rosa Bauer, geb. Löser, Sara Warburg, geb. Warburg, Sara Echen,
geb. Senas, Bella Bonn, geb. Wolfson, Louise Arndt, geb. Arndt; die Hren. E. L. Woolfe, Jacob
Meyer, Ferd. Oppenheim, Revijoren, J. H. May, Secretair.

Freimaurer-Logen. 1) Die Große Loge zu Hamburg; Logenhause: gr. Drehbahn 52, dem
Apollon-Saale gegenüber. Die Namen der hier vereinigten Logen sind: Abalon, St. Georg, Emanuel,
Ferdinande Caroline, Ferdinand zum Felsen, u. 17 auswärtige, unter Constitution der großen Loge
arbeitende Töchter-Logen. Die Logen besitzen eine Bibliothek von über 6000 Bänden. 2) Die Pro-
vinzial-Loge von Niedersachsen arbeitet unter Constitution der großen Landes-Loge der Freimaurer
von Deutschland zu Berlin. Logenhause: Valentinskamp 75. Besitzt gleichfalls eine Bibliothek. Zum
Sprengel derselben gehören die hiesigen Logen: zu den drei Rosen, zur goldenen Kugel, zum Pelikan,
zum rothen Adler, zur unverbrüchlichen Einigkeit u. Boanerges zur Bruderliebe; und die auswär-
tigen Logen: zum Füllhorn in Lübeck, zum großen Christoph in Stade, zum Delzweig in Bremen,
u. Carl zum Felsen in Altona. 3) Die Logen des elektischen Bundes. a) Die Loge zur Bruder-
treue an der Elbe, arbeitend unter der Constitution der großen Mutterloge des elektischen Bundes
zu Frankfurt am Main. b) Die Loge zur Bruderkette, unter derselben Constitution wie jene arbeitend.
Beide erwähnten Logen halten ihre Zusammenkünfte u. Arbeiten in dem Logenhause der großen
Loge zu Hamburg.

Freischule, Israelitische. Die Schule ist Stiftungsschule u. durch ein Capital von B. A.
Goldschmidt begründet. Das Schulhaus ist Zeughausmarkt 32. Damit die Schule eine größere Zahl
von Schülern aufnehmen könne, hat Frau Clara Behrens, des verstorbenen Hrn. N. Behrens Witwe,
im Herbst 1856 zwei neue große Classen bauen lassen. Hr. Dr. D. R. Warburg ist gegenwärtig
Präses des Schulverbandes. Die Schule zählte am Tage nach der Eröffnung Michaelis 1858:
271 Schüler. Director ist Hr. Dr. A. Rée. Lehrer-Collegium 10. Unterrichtskreis der einer Bürgerschule.

Garten, Botanischer, vor dem Dammtore. Die innere Verwaltung des Gartens hat
der Director, Hr. Professor Lehmann. Von Seiten des Staates ist durch Beschluß des Senats vom
Jahre 1852 eine Deputation angeordnet worden, um das Interesse der Anstalt wahrzunehmen; diese
besteht aus den Mitgliedern des Collegii Scholarch., dem Hrn. Protoscholarchen Senator Hudt-
walder, Dr., Hrn. Pastor Dr. d. Theol. Krause, Hrn. Noojen (welcher die Casse verwaltet) u. dem
Director. Der botanische Garten, welcher mit allen bedeutenden botanischen Etablissements Europa's
einen lebhaften Tauschverkehr unterhält, u. mit manchen Instituten auch in anderen Welttheilen in
Verbindung steht, cultivirt jetzt circa 13—14,000 Pflanzen-Arten u. Abarten. — Zu den botanischen Vor-